

# Auf der Straße der Gotik – Kulturlandschaft Picardie

„So grün wie der junge Weizen“ sagen die Bewohner der Picardie über ihre geschichtsträchtige Region, die dennoch zu den am wenigsten bekannten Kunstlandschaften Frankreichs gehört. Als



Bild: Mouvier - Own work, CC BY-SA 4.0

Reiseweg führt die „Route des Écrivains“, die „Straße der Dichter“ abseits der breiten Touristenpfade durch die sanfte Landschaft der Picardie, die schon viele berühmte Schriftsteller in ihren Bann gezogen hat: „Alles ist schön in Laon – nur nicht der Bürgermeister“, so äußerte sich Victor Hugo über die zweitgrößte Stadt der Picardie, wo er jahrelang um Geld für die Restaurierung der Kathedrale kämpfte. Viele großartige Kunstschätze liegen am Wegesrand, darunter das Schloss von Chantilly mit seiner bedeutenden Kunstsammlung. Und nicht zuletzt sind es die in den

Himmel ragenden „Lichter des Nordens“, die gotischen Kathedralen von Amiens, Beauvais, Laon, Noyon, Senlis und Soissons, die den Reichtum der Picardie verkörpern.

## 1. Tag, Samstag, 23. Juni 2018

Abfahrt Würzburg 7.00 Uhr. Zustiege Frankfurt 8.45 Uhr und Mannheim 10.15 Uhr. Fahrt durch Lothringen und die Champagne nach Amiens, Hauptstadt der Picardie, wo wir zweimal im Vier-Sterne-Hotel Mercure nahe der Kathedrale übernachten.

## 2. Tag, Sonntag, 24. Juni 2018

Im Altstadtviertel St-Leu lassen wir uns von der malerischen Atmosphäre einfangen und erforschen

mit dem Boot die Hortillonnages, die „schwimmenden Gärten“ von Amiens. Wir erinnern uns an Jules Verne, der einen großen Teil seines Lebens in dieser Stadt verbrachte. Die im 13. Jh. erbaute Kathedrale ist nicht nur die größte Kirche Frankreichs, sondern auch eines der faszinierendsten Beispiele gotischer Baukunst.

## 3. Tag, Montag, 25. Juni 2018

An der Grenze zur Normandie liegt die Abteikirche St-Germer-de-Fly, die eines der wichtigsten Beispiele des Übergangs von der Romanik zur Gotik darstellt. Besuch im bezaubernden Fachwerkhäuschen zu den schönsten Dörfern Frankreichs gehört. Fahrt nach Beauvais zur Besichtigung der unvollendet gebliebenen Kathedrale St-Pierre, deren gewaltige Ausmaße den Betrachter noch heute in Erstaunen versetzen. Auch die Kirche Saint-Étienne mit ihren farbenprächtigen Renaissance-Glasfenstern ist einen Besuch wert. Am Abend erreichen wir Soissons, wo wir viermal im Vier-Sterne-Hotel de France übernachten.

## 4. Tag, Dienstag, 26. Juni 2018

In unserer Gaststadt Soissons, die unter den Merowingern zur Königstadt erhoben wurde, gilt das Interesse der gotischen Kathedrale St-Gervais-et-St-Protais und der gewaltigen Ruine der Klosterkirche St-Jean-de-Vignes. Wir besuchen die historische Festungsstadt Coucy-le-Château mit ihrer aus dem 13. Jh. stammenden Burg, die einst zu den wichtigsten und größten Verteidigungsanlagen der Picardie gehörte. Weiterfahrt durch den reizvollen Wald von St-Gobain nach Laon, dessen malerische Altstadt sich auf einem steil abfallenden Felsplateau befindet. Die großartige

Kathedrale Notre-Dame stellt mit ihren fünf Türmen ein Meisterwerk mittelalterlicher Baukunst dar.

## 5. Tag, Mittwoch, 27. Juni 2018

Besuch der Bischofsstadt Senlis, die ihr mittelalterliches Bild wie kaum eine andere Stadt der Picardie bewahren konnte. Auch die frühgotische Kathedrale Notre-Dame trägt zum Reiz der Stadt bei. Das Schloss Chantilly gilt zu Recht als eines der schönsten Schlösser Nordfrankreichs. Inmitten eines riesigen Parks gelegen, beherbergt es eine exquisite Kunstsammlung, die Werke von Raffael, Piero di Cosimo, Botticelli und Ingres umfasst. Auch das berühmte Stundenbuch „Les Très Riches Heures du Duc de Berry“ wird hier aufbewahrt. Ein Hauch von Romantik ist mit der Zisterzienserabtei von Chaalis verbunden, die als Ruine mitten im Grünen steht.

## 6. Tag, Donnerstag, 28. Juni 2018

Unser erstes Ziel sind heute die eindrucksvollen Ruinen der Zisterzienserabtei Ourscamps mit dem aus dem 13. Jh. stammenden Krankensaal. In Noyon, der Geburtsstadt des Reformators Jean Calvin, kündigt noch heute die prachtvolle frühgotische Kathedrale von der großen Vergangenheit der Stadt. Fahrt durch den Wald von Compiègne, wo wir uns bei einer Replik des berühmten Speisewagens an den Waffenstillstand von 1918 erinnern. In Morienvall betrachten wir mit der Kirche Notre-Dame ein Juwel der romanischen Baukunst.

## 7. Tag, Freitag, 29. Juni 2018

Rückfahrt nach Mannheim, Ankunft gegen 15.00 Uhr, Frankfurt gegen 17.00 Uhr und Würzburg gegen 19.00 Uhr.

## Auf der Straße der Gotik – Kulturlandschaft Picardie

Kunst, Kultur und Natur erleben

23. bis 29. Juni 2018

Reisedauer: 7 Tage

### Unsere Leistungen:

- Fahrt im modernen Fernreisebus
- Unterbringung in Vier-Sterne-Hotels in Amiens und Soissons
- Zimmer mit Bad oder Dusche und WC
- Halbpension mit Frühstücksbuffet
- Rundfahrten, Ausflüge, Führungen und Eintritte
- Bootsfahrt durch die Wassergärten von Amiens
- Reiseliteratur
- Reiseleitung Regina Rakow, Kunsthistorikerin

Mindestteilnehmer 13 Personen

Frühbucherpreis bis 9. März 2018 € 1.870,-

Preis pro Person / €  
Einzelzimmer-  
zuschlag € 300,-

1.920,-